

entlang und saugten an dieser, oder liessen sich mit einem unmerklichen Flug von der Schnur auf die Schnitten herunter. *Pronuba* und *Prasina* fliegen mit weit gebreiteten Flügeln gewöhnlich unter der Köderschnur durch, wenden sich rasch und fliegen von der andern Seite ohne Bedenken sofort an den Köder. Werden die hier genannten Arten nicht gestört, so erfolgt bei den meisten der spätere Abflug ohne mir zu Tage tretende Auffälligkeit beliebig nach seitwärts, den Boden berühren sie nicht, *exclamationis* und *corticea* sah ich nicht freiwillig abfliegen, sie zogen nach hinreichendem Genuss es vor, einfach in ihrem geschützten Laubdach zu verbleiben und nach Verlauf von 2 Stunden konnte man noch Gesellschaften von 10—12 Stück an einem einzigen Strauch durch Blätter verdeckt, vorfinden.

Die den Köder besuchenden Spinner, wie *or*, *oetogesima*, *diluta*, *batis*, sitzen mit aufgerichteten, flugbereiten Flügeln am Köder, indem sie nicht wie alle vorbenannten Eulen den Körper herabhängen lassen, sondern oben auf den Schnitten ruhend, diese als Unterlage für den Hinterleib benützen, *Batis* und *Or*, so auch *Derasa*, sah ich ständig nach der linken Seite abfliegen, sie beschreiben dabei einen halben Bogen und sind dann mit dem bereitgehaltenen Netz mühelos zu fangen. *Mamestra nebulosa*, *oleracea*, *dentina* sitzen mit halb ausgebreiteten Flügeln am Köder, lassen ebenfalls den Hinterleib herabhängen, die Hinterbeine umklammern die Schnitten jedoch nicht, *advena* und *nebulosa* fliegen seitwärts an den Köder, letztere ohne ihn mehr als einmal zu umkreisen, *advena* ist vorsichtiger.

Von Geometriden sah ich fast alle Exemplare nur an der Schnur mit aufgezogenen Flügeln, wagte sich eine, wie *repandata*, *consortaria*, *crepuscularia* an eine Schmitte, so sass sie wie *batis* oben, die Schmitte zugleich als Stütze für den Hinterleib benützend. Die Geometra-Arten flogen von oben an und flogen auch nach oben wieder ab. Weitere Beobachtungen behalte ich mir für die Herbstsaison vor.

Literaturbericht.

Dr. Neumayer's Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen. Band I. Geographische Ortsbestimmung, topographische Aufnahme, Geologie, Erd-Magnetismus, Meteorologie, Astronomie, Hydrographie u. s. w. Mit 2 lithographirten Tafeln. XIII und 653 Seiten, 2 Karten. Preis 18 Mk. geb. 19½ Mk. Band II. Allge-

meine Landeskunde, politische Geographie, Statistik, Heilkunde und Anleitung zum Sammeln und zur Conservirung des gesamten Thier- und Pflanzenreichs u. s. w. 625 S. Preis 16. Mk. geb. 17½ Mk. Berlin. Robert Oppenheim. 1888. Gr. 8°. Zweite völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Bei der Reichhaltigkeit des in diesem Werke vorliegenden und mit der grössten Sorgfalt bearbeiteten Stoffs hält es schwer, auch nur Einzelnes hervorzuheben, ich begnüge mich als Bürgschaft für den Werth des Buches nur einige Namen der Mitarbeiter zu nennen: Tietjen, von Richthofen, Lindemann, G. Hartlaub, Schweinfurth, Virchow, von Martius, Mobius, A. Gerstäcker.

* * *

Eine der Besprechung und der Empfehlung sehr würdige Novität ist das von unserm Mitglied Herrn A. Otto, Mineraliencomptoir Wien zu beziehende Etikettenwerk für Käfersammlungen von F. Tschörch (siehe heutiges Inserat). Die geschmackvolle und doch zugleich einfache Ausstattung, womit die Etiketten in drei verschiedenen Farben für Familien, Genera und Spezies erstellt sind, der geringe, von ihnen beanspruchte Raum, die sorgfältige Nomenclatur, welche die neuesten Bearbeitungen sämtlich berücksichtigt hat, macht den Gebrauch dieser Etiketten für jeden Sammler der palaearktischen Käferfauna zum unentbehrlichen Bedürfniss.

Mittheilungen.

Der ehrenvollen Einladung Seitens „The Natural History Society of Wisconsin zum Schriftenaustausch wurde mit Vergnügen entsprochen.

Redaction der Societas Entomologica.

Zürich-Hottingen.

Briefkasten der Redaktion.

L. M. Die Gattung *Loneophorus* steht im System neben *Balaninus*.

H. R. F. Längst bekannt; wurden doch *Calosoma* und *Carabus* Arten schon über dem Ausaugen kleiner Vögeleier betroffen.

H. P. G. Unter derselben Calamität habe auch ich zu leiden, im März wurde mir eine Sendung aus Süd-Amerika avisirt, von zwei Spediteuren erhielt ich Nachricht darüber, heute besitze ich sie noch nicht, ebenso wenig eine im Mai aus Ostafrika abgegangene Sendung.

H. B. S. Ich habe solche Versuche nicht gemacht. Der bekannte Naturforscher Lefèvre hat

aber im Oktober eine *Aromia mosehata* gespießt und bis zum Februar lebend erhalten.

H. F. R. Dankend empfangen, hat keine Eile, Mittheilung über Ihre Exeursionen willkommen.

H. O. N. Ein Artikel über Varietätenbildung, sowie ein solcher über neue praktische Ueberwinterungskästen folgt in den nächsten Nummern über *P. Matronula* in Nr. 14.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Det. Stein, Direktor der bayerischen Handelsbank in München.

August Hoffmann in Hannover.

H. W. Dieckmann, jr. Hamburg.

A. Kricheldorf

135 Oranienstrasse 135

BERLIN S.

Grosses Lager von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager ausgestopfter Säugethiere, Vögel, Fische, etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Jahrgang I. 1886. *Societas Entomologica* wird zu erwerben gesucht vom

Verein für Naturwissenschaft zu Braunschweig.

Bestimmungssendungen sind mir von Mitte Oktober an, wieder willkommen, europäische Macrolepidopteren bestimme ich den Mitgliedern stets gerne gratis.

Fritz Rühl. Zürich-Hottingen.

Aus einer Originalsendung sumatranischer Käfer werden Centurien abgegeben. Jede umfasst mindestens 20 bestimmte Arten und fast nur grössere Stücke, z. B. *Chaleosoma Atlas*, *Eurytrachelus Lansbergi*, *Thysia Wallichii*, *Lepidota hypoleuca*, *Rhamb. splendens* etc. Preis 25 Mark.

P. Geilenkeuser, Hauptlehrer, Elberfeld.

Eier von *Amphipyra livida* pr. Dtzd. 1 Mk. hat abzugeben, auch im Tausche, ferner bin ich auch bezüglich meiner *Catocala* Eier gerne zum Tausche erbötig.

Victor Stertz in Cottbus (Preuss.)

Folgende gewöhnliche Arten werden im Tausche gewünscht: *Apollo*, *Machaon*, *Polyxena*, *Pruni*, *Rutilus*, *Cardui*, *Atalanta*; *Ligustri*, *Elpenor*, *Ocellata*, *Proserpina*, *Apiforme*; *Villica*, *Humuli*, *Bomb. Populi*, *Quercus*, *Cymat. Flavicornis*; *Cuc. Argentea*, *Cat. Electa*, *Carpoc. Pomonella*, *Ilypon*, *Evonymella* etc. in reinen, schön gespannten Stücken. Offerten auch von andern Arten, mit Stückzahl erbitten

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Gesuch.

Zu einer grösseren Arbeit über das Genus „*Melitaea*“ ist mir Vergleichungsmaterial, namentlich aus Deutschland und den österr. Staaten willkommen, ich ersuche hiemit auf diesem Wege sowohl meine entomologischen Freunde, als auch die mir noch nicht näher stehenden Herren, welche über ein grösseres Material verfügen, um freundliche Ueberlassung desselben auf einige Wochen gegen Portovergütung und Franco-Retoursendung. Ich wünsche durchaus keine werthvollen Varietäten, sondern gewöhnliche Exemplare, wemöglich mit Angabe der Heimat und des Fangdatums oder wenigstens der Generation, vor allem ist es mir um die Gruppe *Dictynna*, *Athalia*, *Aurelia*, *Parthenie*, sowie um die Varietät *Varia M. D.* zu thun. Exemplare, bei denen die Heimat nicht mit voller Sicherheit angegeben werden kann, bitte mir nicht zu senden.

Fritz Rühl, Zürich-Hottingen.

Folgende ungespannte gepresste Lepidopteren habe ich gegen Baar abzugeben:

<i>Ophiura</i>	<i>Algira</i>	15 Kr.
<i>Catocala</i>	<i>Nymphaea</i>	80 "
	<i>Nymphagoga</i>	50 "
<i>Deilephila</i>	<i>porcellus</i>	15 "
<i>limentis</i>	<i>camilla</i>	20 "
<i>Papilio</i>	<i>Machaon</i>	12 "
<i>Hypena</i>	<i>rostralis</i>	25 "
<i>Valeria</i>	<i>Jaspiden</i>	60 "
<i>Abraxas</i>	<i>Pantaria</i>	25 "
<i>Crocallis</i>	<i>Elinguaria</i>	25 "
<i>Dianthoeia</i>	<i>Carpophaga</i>	25 "
<i>Noctua</i>	<i>Plecta</i>	35 "

Kräftige Puppen von *Smerinthus Quercus* à 30 Kr., ebensolche von *Saturnia Pyri* à 12 Kr.

A. Spada in Zara (Dalmatien).

Segelfalter

(*Papilio Podalirius* L.)

wemöglich mit genauer Angabe von Fangort und Fangzeit werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen gerichtet werden an

Das zoologische Institut der Universität Tübingen.

Eier von *Bomb. monacha* und *Bomb. dispar* per 100 Stück 1 Mk. sind abzugeben.

H. Gleissner, Berlin W.
Kurfürstenstrasse 160.

Seltene lebende Raupen — jedoch ausgewachsen — zum Präpariren kauft oder tauscht jederzeit ein.

H. Gleissner, Berlin W.
Kurfürstenstrasse 160.

Puppen von *Endromis versicolora* gesund und kräftig hat im Tausche abzugeben.

Wilhelm Gruner,
Spremberg (Lausitz).

Lepidopteren-Doubletten.

Abzugeben Eier von: *Catocala fraxini* 40 Pf., *Catocala electa* 40 Pf., *electa* 25 Pf. per Dutzend. Puppen von *Sat. Pyri* 60 Pf., *Sat. Spini* 50 Pf. pr. St.

Tauschliste sende franco.

C. Kelecsényi, Tarnok Hungaria
via N-Tapolcsány.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 100-101](#)